

„Der Barock – Glanz Europas“

Sparkasse Osterode am Harz und Sparkasse Göttingen sowie die Niedersächsische Sparkassenstiftung fördern Konzerte der Singakademie Harz mit 3.000 Euro.

Von Kerstin Pfeffer-Schleicher

Osterode. Drei Komponisten, drei Länder: Unter dem Titel „Der Barock – Glanz Europas“ lädt die Singakademie Harz im Sommer zu einer musikalischen Reise ein. Zwei Konzerte werden am Freitag, dem 9. August, in der Kirche St. Albani in Göttingen und am Samstag, dem 10. August, im Kursaal in Bad Lauterberg jeweils um 19.30 Uhr gegeben.

Gefördert wird das Projekt mit 3.000 Euro von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung sowie den Sparkassen Osterode am Harz und Göttingen.

„Wir freuen uns über das kulturelle Highlight“, unterstrich Sparkassenvorstand Thomas Toebe bei der symbolischen Scheckübergabe an Thorsten Kleint, Gudrun Nebel und José V. A. López de Vergara von der Singakademie in der Osteroder Geschäftsstelle. „Stellen Sie sich vor, Sie sind an einem Tag bei einer Krönung in London, einem fürstlichen Geburtstag in Sachsen und einem Hochzeitsfest im Freien in Paris“, machen die Veranstalter Lust auf ein Programm mit Georg Friedrich Händels „Zadok the priest“, bekannt als Hymne der Champions League, und „My heart is inditing“ aus den Coronation Anthems, mit „Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!“ von Johann Sebastian Bach sowie der Opéra bouffe „Pla-



Thomas Toebe, Gudrun Nebel, Thorsten Kleint und José V. A. López de Vergara (v. links) bei der Spendenübergabe.

FOTO: KERSTIN PFEFFER-SCHLEICHER / HK

tée“ von Jean Philipp Rameau in komprimierter Form.

Auftreten werden unter der Leitung von López de Vergara der Chor der Singakademie Harz, das Göttinger Barockorchester, Dorothea Peppler an der Orgel sowie diverse Gesangssolisten. Zuvor kommen alle Beteiligten zu einer Chor- und Probenwoche in Bad Lauterberg zusammen.

„Das ist jedes Mal spannend, denn ich weiß vorher nie, wer vor mir stehen wird“, bekannte der Konzertleiter. Denn für die Singakademie können sich alle interessierten Sänger anmelden.

Rund 70 Prozent seien Wiederholungstäter, berichtete Kleint, bestehend aus einem festen Stamm aus der Region, aber auch aus Teilnehmern, die aus Hamburg oder Stuttgart anreisen. „Und es ist ein Mehrgenerationenprojekt“, erklärte López de Vergara, mit einer Altersspanne von 12 bis 80 Jahren. Ein besonderer Fokus wird dabei laut Kleint auf den Chornachwuchs gelegt.

Für die Aufführungen hätten die Veranstalter aber ebenso Profis aus ganz Deutschland gewinnen können, freute sich der Konzertleiter. Es sei eine musikalische Länderrei-

se, die den europäischen Gedanken pflege. Und obgleich sie einst von Menschen mit gepudelter Perücke vorgetragen worden sei, handle es sich um moderne Musik, die die Zuhörer auch heute noch anspreche. „Das Projekt ist ein organisatorischer und finanzieller Kraftakt für die Singakademie Harz“, berichtete Kleint. „Da ist die Sparkassenspende ein wichtiger Baustein.“

Zeitweise hätten sie und ihre Mitstreiter gezweifelt, ob sich ihr Vorhaben realisieren ließe, räumte Gudrun Nebel ein. Doch letztlich habe sich ein Schritt nach dem anderen gefügt, so dass man sich jetzt auf der Zielgeraden befinde. Insbesondere im August, wenn es wenige andere Veranstaltungen gebe, seien die Konzerte ein ganz besonderes Angebot, befand Sparkassenvorstand Toebe. „Wir füllen das kulturelle Sommerloch mit diesem Event“, merkte López de Vergara an.

Die Chorwoche der Singakademie Harz findet vom 3. bis zum 10. August in Bad Lauterberg statt. Interessierte Sänger können sich noch bald möglichst bei Thorsten Kleint unter Telefon 05524/80603 oder 0163/6836624 beziehungsweise per E-Mail unter der Adresse ThorstenKleint@t-online.de anmelden. Ein Kostenbeitrag wird erhoben.

Konzertkarten sind bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix und unter www.reservix.de erhältlich.